



## LEUCHTTURM ARD

Es war genau vor drei Jahren, als die Welt irgendwie anders geworden ist. Der erste Lockdown hat viele von uns überrascht oder verängstigt. Mir ist damals ein Stein vom Herzen gefallen, ich fühlte mich plötzlich erleichtert. Ich fühlte das Ende einer dunklen Zeit. Das muss ich erklären.

Seit ich 2014 Dr. Daniele Ganser bei einem Vortrag in Tübingen sah, verließ ich mein altes Leben als Filmproduzent und erkundete die Geschichte der Geopolitik und der globalen Interessen. Es dauerte Jahre bis ich die Zusammenhänge erkennen konnte und es erforderte Mut, das bisherige Weltbild anhand dieser Erkenntnisse auf den Kopf zu stellen. Viele von uns wissen, wie sich so ein Aufwachprozess anfühlt, man verliert viele Freunde. Heute nenne ich die Zeit seit 1945 das Zeitalter der Heuchelei und im März 2020 wurde es Frühling. Ich erkannte aufgrund dieses Vorwissens sofort den geopolitischen Hintergrund und die Hoffnung keimte auf, dass die Heuchelei nun ein Ende findet. Das wird die Menschheit nicht mehr hinnehmen, nun beginnt endlich der globale Aufwachprozess, so dachte ich. Ja und nein.

Mich überraschte dann doch der Erfolg dieses globalen Experiments und der viele Schmerz, den es uns im Laufe dieser Jahre kostete.

Andererseits sehe ich aus heutiger Sicht einen großen Erfahrungsschatz der Entwicklung unserer aufrechten Bewegung für Demokratie, Grundrechte, Freiheit und Frieden. Ich schöpfte Hoffnung, als sich das engagierte dezentrale Netz der Querdenker entwickelte. Welche Ehre, dass man uns mit einem Begriff bedachte, der bisher nur Vordenkern wie Albert Einstein vorbehalten war.

Dann kam der Evolutionsschritt der Spaziergängerbewegung und ihre beeindruckende Dynamik wurde der Auslöser meiner Entscheidung die Arbeitsgemeinschaft Redlicher Diskurs zu gründen, das Aktionsbündnis Leuchtturm ARD.

Denn die öffentliche Meinung und damit die Medien sind die Achillesferse des transnationalen Interessengeflechtes, wie das Julian Assange treffend bezeichnet.

Die Kontrolle über die Medien ermöglicht die Kriege dieser Welt, und der Verlust dieser Kontrolle brächte die Menschlichkeit zurück, ich nenne diese mögliche Zukunft das Zeitalter der Aufrichtigkeit.

Diese epochale Zeitenwende kann nur durch die kraftvolle und vereinigte Stimme der Bevölkerung gelingen, deshalb ist der Mut und das Herz der Spaziergänger die erste Voraussetzung dieser Vision.

Es geht nur gemeinsam. (DW 109)

Im März 2023 gelang der erste Durchbruch unserer Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG. Viele Spaziergänge laden nun die Redaktionen ein und rufen den gesamten Journalismus zur Verantwortung. Unsere Initiative wird im Rundfunkrat ernst genommen, Herr Prof. Gniffke setzt sich mit unseren Forderungen auseinander und gerät unter Druck. Viele Mitarbeiter der Redaktionen sprechen uns Mut zu und hoffen auf die Befreiung aus ihrem Korsett.

Ich werde Optimist geschimpft. In Wirklichkeit bin ich Analyst. Ich sehe die Kraft unserer Gemeinschaft, die Berge versetzen kann. Und ich sehe die große Herausforderung zusammenzustehen für ein gemeinsames Ziel. Was mich an einen Erfolg glauben lässt, ist unsere gemeinsame Erfahrung der letzten drei Jahre. Es wächst zusammen, was zusammen gehört. Das Zeitalter der Aufrichtigkeit wird beginnen. Es geht nur gemeinsam.